



Tagesordnung I Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 26. März 2014

Vorlagen-Nr. 14-F-08-0016

**Verbesserte Eigenkapitalausstattung der WiBau GmbH
-Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 19.03.2014**

Bei der Gründung der WiBau GmbH wurde die Gesellschaft im Hinblick auf ihr kapitalintensives Geschäftsmodell mit einem zu geringen Eigenkapital ausgestattet. Die sehr schwache Kapitalisierung hat zwar bisher nicht zu gravierenden Problemen geführt, aber mittlerweile ist eine ordnungsgemäße Durchführung des täglichen Geschäftes, insbesondere die Abarbeitung von Planungsaufträgen, mit den vorhandenen liquiden Mitteln nicht mehr gesichert. Angesichts der angespannten Ertragslage ist eine Inanspruchnahme von teuren Betriebsmittelkrediten so lange als möglich zu vermeiden. Die Landeshauptstadt Wiesbaden steht hier als indirekte Eigentümerin in der Pflicht, die WiBau GmbH mit einem angemessenen Eigenkapital auszustatten.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, die städtische Gesellschaft WiBau GmbH in geeigneter Weise dergestalt mit Eigenkapital auszustatten, dass die Gesellschaft ihr laufendes Geschäft betreiben kann ohne dabei auf die Inanspruchnahme von teuren Betriebsmittelkrediten angewiesen zu sein.

Beschluss Nr. 0105

Der Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 19.03.2014

Verbesserte Eigenkapitalausstattung der WiBau GmbH

wird abgelehnt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2014

Horschler
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .04.2014

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .04.2014

Dezernat IV
Dezernat VI
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister